

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 9. April. Minister Waddington ist in Ueberein-
stimmung mit England den französischen Minister des Aeu-
sere, 2. Minister, angewiesen, die ihm ertheilte Entlassung
...

Die Wuchererhaendnisse in Galizien.

Bei dem lebhaften Interesse, welches jetzt aller Orten in
Westen der Wucherfrage zugegen wird, bei der
...

treffen und zwar in San Francisco landen. Zu seiner Be-
gruendung sollen sich aus den Ost-, West- und Sidstaaten 50,000
...

Halle, den 10. April.

Der hiesige Verein fur Erdkunde feiert am kommenden
Mittwoch, den 16. April, sein diesjahrige Stiftungsfest. Es
...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Wir gedanken unter dieser Rubrik in unserer Nr. 83 eines
Vortrages des Prof. Reuleaux in Berlin in welchem letzterer
...

„Der Ministermenschel oder die Goldwaecher zu
Grenzdorf.“ Ein Beitrag zur Aehnung der Frage Handels-
...

Bemerktes.

— [Fortsetzung der Rubrik Weinbau und Charfreitag.] In
manchen Gegenden der Vorbergschraege wird die landliche Bevoll-
...

— [Notationen fur Kapitain Schweden.] Der brave Kapitain
der untergegangenen „Pommernia“ ist, nachdem er bekanntlich
...

— [Ehrenerklaerung fur die deutschen Studenten.] In einem
Artikel des Schriftstellers Prof. Dr. Hertzsch in der literarischen
...

lobeh sie von dieser, eine Beschimpfung der deutschen Studenten
und der deutschen Nation ueberhaupt enthaltenden Stelle Kennt-
...

Berichts, Handels- und Boersen-Nachrichten.

Magdeburg, 9. April. Weizen 165-182 Mk. Roggen 120
bis 126 Mk. Gerste 140-125-187 Mk. p. 1000 Kilo.
...

Berlin, 9. April. Rindfleisch loco mit Knochen - ohne Salz -
per 100 Kilogr., per vielen Monat u. per April-Mai 57-56.7
...

8. April. Weizen, hiesiger loco 20.25, fremder loco
19.20, Mai 18.50, Juni 18.50. Roggen, loco 14.50, Mai 13.90,
...

Telegraphische Courseberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 10. April, Nachm. 1 Uhr 50 Min.
Golds-Borse.
4 1/2 % Preuss. Consol. Anleihe 106.10. Verfaess. Waerliche
...

Richtliche Anzeigen.

Wachsa: Charfreitag 11. April vorm. 10 Uhr Diel. Waechter.
Nach dem Gottesdienst Waechse und Kommunikation Pastor Pfaffe.
...

Nachrichten des Standesamts Halle vom 9. April.

— [Geburten:] Der Fabrikarbeiter D. Bredt und F. Friebe
(Brunswarte 1b und Lindenstraesse 8). Der Schlosser F. Woll-
...

— [Todesfaelle:] Des Maurer W. Babel S. (Breitstraesse 14). Eine unebel. T.
(Wittelschloche 1). Dem Sanibarb. A. Hoff ein S. (Gartenstr. 16).
...

Nachrichten vom Standesamt Giebichenfen.

7. April. Geburten: Frau Wittwe Christiane Rosine Dor-
thea Sauter geb. Appelt, 74 J. S. 5 R. 16. T. Altersschwache
(Wittelschloche 50).
...

Deutsches Reich.

Fur den fruheren Reichstagspraesidenten Dr. Simson wird
von dem beerwerbenden funfjahrigen Doktorjubiläum eine
...

America.

General Grant wird von seiner 72jahrigen Weite um und
durch die Welt bemuht von Indien wieder in America ein-
...

**Bekanntmachung.**

Nach dem von den hiesigen Behörden festgestellten Haushaltsplane wird die Kommunalsteuer für das Rechnungsjahr vom 1. April 1879 bis Ende März 1880, wie im Verordn. durch einen Zuschlag von 100 Prozent zur Grundsteuer und 100 Prozent zur Grundsteuer, die Grund- und Viehsteuer dagegen mit 1/4 Prozent vom Wertungs- und 5 Prozent vom Viehwert der Grundstücke erhoben werden.

An Kleinsteuer sind nach dem von dem Herrn Finanzminister bewilligten Festsetzung für 1879/80 nur **2 Mk. 88 Pf.**

auf jede 3 Mt. der veranlagten Jahressteuer zu entrichten. Jede Ermäßigung findet aber auf die Gemeindefinanzsteuer keine Anwendung, vielmehr sind hier die vollen Einheitsätze einzuschlagen. Die Staats-Grund- und Grundsteuer muss nach der vorläufigen Festsetzung vollständig erhoben werden, weil die neue Gebühre von der künftigen Regelung noch nicht festgestellt ist. Vorgetommene Veränderungen können daher erst später ausgeglichen werden.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass die Steuerrollen in den nächsten Tagen ausgereicht werden und die darauf vermerkten Beträge in **zweiwöchentlichen Raten im Voraus** und zwar für die Monate April und Mai unmittelbar nach Empfang des Steuerzettels, für die übrigen Monate dagegen **insgesamt bis zum 20. des ersten Monats**, der Vernehmung des fälligen Zwangsverfahrens an unsere Kämmerer II abzuführen sind.

Durch **etwas erhöhte Reklamationen** dürfen die Zahlungen **nicht aufgeschoben**, sie müssen vielmehr vorbedeutend bei späteren Ausgleichung pünktlich geleistet werden.  
Halle a/S., den 7. April 1879. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Sonntag, den 13. d. Mts., wird von 12 Uhr Mittags ab bis 6 Uhr Abends die Reinigung des unteren Merowitzer vorgenommen werden. Nach Entfernung des Merowitzer wird direkt nach der Stadt gepumpt, die Wasserzuführung also nicht unterbrochen werden und nur ein geringerer Wasserdruck stattfinden.  
Halle a/S., den 10. April 1879.

**Die Wasserwerks-Verwaltung.**

Die Herstellung der westlichen Ufermauer für die neue Fußgängerbrücke über den Mühlgraben soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Reklamationen müssen bis **16. April 1879 Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamt einreichen, wobei die Bedingungen o. s. offen liegen.  
Halle, den 8. April 1879. Der Stadtbauamt. W. Schultz.

**Submission.**

Die Erdbarbeiten o. s. befristete Veränderung von Wegenlagern auf der Wirtelwiehle soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Reklamationen müssen bis **16. April 1879 Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamt einreichen, wobei die Bedingungen o. s. offen liegen.  
Halle a/S., den 8. April 1879. Der Stadtbauamt. W. Schultz.

**Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 7. Februar d. Js., betreffend die **Freitag am 18. April d. Js. Vormittags 10 Uhr** beginnende Auction des Geländes, bringen wir fernerweit zur Kenntnis des Publikums, dass die Einlösung und Erneuerung der im ersten Quartale 1878 verlebten und erneuerten Fänder

**Mittwoch am 9. April d. Js. wieder beginnt** und dass bis zur Auction fortgesetzt wird.  
Die Fänder sollen jeder einzelnen Fänderreihe, von denen die angeführten Fänder verfallen sind, werden darauf anmerkmacht gemacht, dass diese Fänder, wenn sie nicht noch vor der Auction reklamirt werden, mit zur Versteigerung gelangen.

Ferner wird das Publikum noch davon besonders in Kenntnis gesetzt, dass **am 16. 17. und 18. April 1879** die Einlösung nicht verfallener Fänder nicht gestattet werden kann, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Fänder zu bewirken.  
Halle a/S., am 7. April 1879.

**Das Rathaus der Stadt Halle.**

Der Kurator. Der Nebendant. Bernick. Wber.

**Auction.**

Mittwoch, den 16. April er. u. folg. Zug von Nachmittags 1 Uhr ab verzeigter ich in Siebidenstein, **Wittendorfschtr. 39** (neben Zücker's) Biera in der Antmann'schen Wirthschaft, welche, Möbel, Eisenbesten, Kleidungsstücke, Waagen und Hausgeräth.  
W. Eisele, Auct.-Commissar.

**Nutzholz-Auction.**

Im Vorjahr Kirchhof's, unweit der Wiebe-Waldhäuser Chauje, werden **Mittwoch den 25. April er.** von Mittags 1 Uhr an nachfolgende Holz zum Verkauf gestellt:  
1) 90 Stk. Eichen-Schäfte m. 164 3/4 M. Kubik.  
2) 1 Stk. Buchen-Schäfte mit 224 3/4 M. 3) 5 Stk. Birken-Schäfte mit 154 3/4 M. 4) 40 St. schmale Fichten, Buchen 5) 600 St. Fichten-Stangen I. - III. Gl. 6) 100 St. Lärchen-Stangen I. - IV. Gl. Anzeigung 1/2 des Kaufpreises. Bedingungen im Termine.  
Wachta, d. 9. April 1879. Der Förster: Schmidt.

**Gutsverkauf.**

Ein Gut von 5 Morgen Acker, 2 Morgen Weide, der Acker in einem Plan, steht jetzt zu verkaufen. Sie erlauben in Aussicht bei Martinstag im Rathhof zur Erholung.

**Bäckerei.**

beste Lage der Stadt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der v. verpachtet. Wb. in d. Exp. d. B. 876.

Ein Restaurant, zwei Geschäfte, Familien-Logis, sofort zu verpachten. Nacht p. anno 450 A. Off. A. W. durch Ad. Grabow jun., Weichentisch, erbeten.

**Ein Laden.**

nebst Wohnung ist zum 1. Octbr. zu vermieten. Schmeerstraße 35/36.

**Ein prachtvolles Gut.**

nabe bei Halle a/S., 290 Morgen, voll mit completen Inventar und Antheil an 10000 Thlr. für 85,000 Thlr. (schnell verkauft werden). F. Schiller, Halle a/S.

**Häuser, große herrschaftliche Geschäfte, und kleinere zu verkaufen.**

Restaurants, große m. Garten, Lantzia, Colonade, Regelpark u. d. ferner Inventar, zu verpachten. Capita, zu verpachten. Posten gekauft. Junge Kaufleute suchen Stellen. Wohnungen verb. nachgen. durch C. Kysow, Auguststr. 3. NB. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen.

**Grundstücks-Verkäufe.**

Eine Mühle, besser Wiese Sachgen. voller Wälder, 3 Mühlen, Bäckerei, Fischerei, 110 Mtr. Acker, 4 Acker, 1/2, 6000 A. Nittergüter a. R. v. 25-220,000 A. Landgüter a. R. v. 5-50,000 A. Geschäfte, mit u. ohne Nebenb. m. 20,000 A. Fischer. Bäckerei, Hausgeräth, mit u. ohne Vieh, zu jed. Preis. Sämmtliche Grundstücke find unter den günstigen Bedingungen abzugeben durch A. Mann, Gohlis-Feipzig, Eubentanzstraße 18. Anträge nimmt stets enig. D. Obige.

**Geldkäufe-Verkauf.**

Ein Restaurant, sehr gut eingerichtet, Garten, überaus regelb. der verrenneteren in der Stadt Halle, ist aus ganz besonderen Gründen zu verkaufen. Alles Nähere ertheilt G. Werner, Halle, Schillerhof 21.

Fein möbl. Zimmer nebst Cabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten. gr. Märkerstraße 21, I.

300 Thlr. auf gute Exp. mit Feld gel. durch Zeuner, Ludw. 3a.

600 Thlr. auf gute Exp. mit Feld gegen 6% Zinsen gel. durch Zeuner, Ludw. 3a.

800 Thlr. auf 1. Exp. gel. durch Zeuner, Ludw. 3a.

1500 Thlr. auf 1. Exp. (berf. 2500 Thlr.) gel. d. Zeuner, Ludw. 3a.

2200 Thlr. auf 1. Exp. gel. durch Zeuner, Ludw. 3a.

6000 bis 2000 Thlr. auf 1. Exp. gel. durch Zeuner, Ludw. 3a.

1800 Thlr. auf 1. Exp. oder 300 Thlr. auf 2. Exp. gel. durch Zeuner, Ludw. 3a.

Ein Haus mit 2 Aden, Eise, Hof, Seitengebäude, unten Keller, Nähe des Marktes, sehr gute Verhältnisse (12500 Thlr.). Ans. 1500-2000 Thlr. zu verf. durch Zeuner, Ludw. 3a.

Ein Haus mit Garten, Nähe d. n. Ost (2500 Thlr.), Ans. 400 Thlr., zu verf. d. Zeuner, Ludw. 3a.

Ein Haus mit Hof, Garten, Nähe d. Ohm (6100 Thlr.), Ans. 1000 Thlr., zu verf. d. Zeuner, Ludw. 3a.

**Bäckerei-Verkauf.**

Ein gut eingerichtete Bäckerei auf dem Lande, mit sehr guter Kundsch., ist eingetretener Familienverhältn. halber zu verkaufen. Preis 2700 Thlr. Umabst. 1000 Thlr. Näheres G. Werner, Halle, Schillerhof 21.

**Bäckerei-Verkauf.**

Eine Bäckerei nebst Materialwaarenhandlung, beide sehr gut rentirend, in Frankfurterstadt zu verkaufen. Preis 1700 Thlr. Ans. 500-700 Thlr. Näheres G. Werner, Halle, Schillerhof 21.

Ein Gastwirthschaft o. s. Materialgeschäft auf d. Lande wird zu pachten gesucht. Off. ab G. 700 an die Annoncen-Expediton von H. Graefe, gr. Märkerstr. 7, erbeten.

Laden m. Stube (off. f. 80 A.) zu verm. Hermannstr. 8.

**Ein großer Laden**

ist sofort event. der 1. Okt. cr. zu vermieten. gr. Steinstr. 13, 2 Tr.

**Große Wohnung**

zu vermieten. der 1. Okt. cr. gr. Steinstr. 13, 2 Tr.

Die von Herrn Dr. Krause benutzte I. Etage mit Hofen, Garten, o. s. ein kleiner Laden, nebst Wohnung wegzugehen zu vermieten. Schmeerstr. 27, part. z.

**Gesucht**

wird sofort eine Wirthschaft oder eine fl. Wohnung, zu ein. Weichentisch, möglichst mit einem Schuppen. Ab. erbeten in der Exp. d. Jg. unter U. 763.

In meinem neu erbauten Hause Krausenstraße 5, in der Nähe der neuen Klinik, gegenüber dem Friedberg's Garten, find 2 herrschaftliche Wohnungen zum 1. Juli d. J. zu vermieten. Näher bei Wb. Kramer, Gröben 14.

**Die Bel-Etage**

Friedrichstraße 23 ist vom 1. October a. c. ab zu vermieten und kann jedes Nachmittag angesehen werden. Näher, Steinweg 33.

2 Wohnungen, bestehend aus 1 Et. 2 Kammern u. Küche, pr. 1. Juli für 60 A., und eine feine Wohnung von 3 Et., Kammer, Küche u. Zubeh. pr. 1. October für 150 A. zu vermieten. Märkerstr. 7, nabe der Bahn.

**Wohnungs-Vermiethung.**

Ein große Wohnung, Preis 260 A., auf dem Lande, eine desgl. in der Blumenstraße, Preis 200 A., zum 1. October zu vermieten. Eine kleinere unter dem Darg zu 75 A., eine desgl. in der Blumenstraße zu 85 A., zum 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Carl Schulze, hinterm Darg 10.

Eine Wohnung zu 165 A., eine desgl. zu 140 A. zu vermieten. Südstraße 3.

Eine Wohnung zu vermieten. Siebidenstein, Brunnenstraße 33.

Eine Parterre-Wohnung, Friedhof, und eine Wirthschaft mit großem Hofraum zu vermieten. Epig 11.

Für eine Dame oder Herrn ist eine feine freundl. Parterre-Wohnung mit Gartenpromenade zu verm. u. jederzeit zu bes. Näher, Steinweg 31, part.

Drei Wohnungen find sofort zu vermieten. Saalberg 11.

Eine Wohnung zum Preise von 150 bis 210 Mark Miete jährl. wird von einer stillen Familie in der Gegend des Königswaldes, der Leipziger, des 2. Jägerregiments oder der Degenfeldschen Breite zum 1. Juli cr. zu mieten gesucht und Offerten unter G. 773 in der Expedition d. Blattes erbeten.

Eine Wohnung für 90 M., in der Nähe des Bahnhofs, an einzelne Leute zu vermieten. Näheres Mauergasse 14, p. 1.

Wohn. zu verm. 2886, Weg 26.

Eine Part.-Wohnung: 3 gr. Zimmer, 2 K. u. Sp.-R., u. fontiges Zubehör. Desgl. eine 2. Zimmer, 2 K. u. Sp. zu verm. u. sof. od. 1. Juli zu beziehen. Näheres Laubengasse 17a, p.

1 größere Wohnung zu 80 Thlr., sowie 4 klein. Wohn., wozon 2 a 45 Thlr. u. 2 a 35 Thlr., find pr. 1. Juli gr. Ballstraße 24 zu verm. u. Offerten unter G. 773 in der Expedition d. Bl. I.

3 möbl. St. m. R. zu verm. II. Sandb. 7.

Für eine Wittve wird möblirtes Zimmer u. volle Pension gesucht. Offerten unter Exped. von M. Triest, neue Promenade 14, erbeten.

Stube, Kammer u. Küche zu verm. Saalberg 23.

Fein möbl. Wohnungen mit od. ohne Bett. Alter Markt 33.

3 möbl. St. m. D. Kammerstr. 8, II.

Wohn. Schlafst. m. R. gr. Steinstr. 10, 4 Tr.

In meiner Pension find noch ein Schüler freundliche Aufnahme. Rannburg a/S.

1. Martha, Lehrer an Dombauhof.

**10,000 Mark**

find gegen gute Sicherheit, 5 pCt. auszuliehen. Offerten erbötend Alw. Taatz.

**Capital-Gesuch.**

Auf ein neues Grundstück mit 44,000 M. Feuerzoge werden von einem gut sitzenden Mann 10,000 M. als 1. Hypothek gesucht. Gef. Offerten sub A. M. # 1105 an die Annoncen-Expediton von M. Triest, n. Promenade 14, erbeten.

400 Thlr. 1. Hypoth. auf fl. Haus mit Alter gesucht Weidenplan 3a, II.

Größere und kleinere Capit. gef. Spinnstraße 5.

**Haupt-Agent-Gesuch!**

Ein tüchtigen Ver.-Agenten ist die Haupt-Agentur eines alten renomirten Versicherungs-Gesellsch. in Berlin gesucht. Agenten auszuwählen, unter günstigen Bedingungen für bestien Jahre zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt-Agentur“ find an die „Invalidendank“ in Dresden zu senden.

**Gegen lohnende Provision**

und fixen Monats-Salair acceptiren wir solide und tüchtige Agenten für den Verkauf deutscher und deutigen Reichshandelverehere verlässlicher und unterzeichneten Geschäfts-Prämien-Verkaufs-Gelege auf monat. Abzahlungen. Prospecte auf Berl. franco. Danziggeschäft Grünwald, Salzberger & Co., Cbln.

**Commiss-Gesuch.**

Für ein Tuch- u. Manufaktur- und Weisswaarengeschäft wird 1. Mai ein junger Commis mit guten Empfehlungen gesucht. C. Wellner, Leipzig. Fregehr. 11.

Ein Hofmeister in gel. Jahren, verheirathet, sucht gefällig auf gute Besalung, seine Stellung als Hofmeister oder Haushalter.

Offerten unter K. Z. 1 postlagernd Zschakau bei Torgau erbeten.

Für eine gr. Gastwirthschaft mit hauptstädtl. Sommerbetrieb wird ein Mann auf Rechnung resp. ein Bächter oder Kücher gesucht. Anmeh. baldigst unter Chiffre R. 774 in der Exped. dieser Zeitung niederzuliegen.

**Tüchtiger Seilergefell f. dauernde Arbeit.**

Carl Carro, Seilerstr.

**Sattler- u. Sackler-Gesuch.**

Für eine feine Wagenfabrik wird ein zuverlässiger tüchtiger Sattler, der zugleich guter Sackler mit sein muß, gesucht. Derselbe muß in beiden Branchen selbstständig arbeiten können und gute Empfehlungen haben. Seiliger kann auch verheirathet sein. Eintritt nach Uebereinkunft. Gehlde und Besalungsangaben find unter O. F. 724 beim „Invalidendank“, Leipzig, niederzuliegen.

**Berein der Gastwirth**

von Halle und Umgebung. Durch unsere Vereinskontrolle werden jährlich 2 junge Seiler, Vier auf Rednung, 2 Büchsen, mehrere Haus- und Küchenmädchen.

S. B. C. Rejall, Kubaßg.

Ein mit guten Besalungen versehenes Hausnecht wird zum sofortigen Antritt gesucht. Pfeiffer, Hotel zur goldenen Sonne, in Osterfeld.

Ein Wollneller für den 2. Feiertag und alle Sonntage wird gesucht. Hölberg 24.

Ein Tischlerlehrling sucht. Sudel, Tischlerstr., gr. Steinstr. 62.

Einem Verbring sucht o. s. Hofsch. Mechanikus Nauendorf. Wie ich ihn sein, Königsbr. Nr. 4. Derselbe ist eine eifrige Gartenarbeit billig zu verkaufen.

Einem Verbring wünscht zu Ohren C. Glienicke.

Stellmachermstr., Schreinerstraße 2.

Einem Verbring sucht A. Stets, Klempnerstr., Brandenb. 6.

Einem Verbring zum Lieben von außerhalb Frau Schmidt, Schulmachersstr., Gröben 1.

**Offene Stellen**

für 2 Köchinnen, ein junges Mädchen zum Erlern. der f. Küche, 1 Keller und 2 Hausbuben, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.

Einem Verbring zum Erlernen der f. Küche, Köchlerin, Hausbube, Köchlerin. F. A. Petzerling, Köchlerplan 2.



**Büchlinge in Kisten, Schoden und einzeln täglich frisch und am billigsten bei**

**Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.**

**Grosse Kieler Büchlinge, Fr. Hofer, Ob. Leipz.-Str. 47.**

das Ball von 4 Mart an, empfiehlt



**Orig.-Howe-Nähmaschinen**

geben, soweit der noch geringe Vorrath reicht, wegen Aufgabe dieses Artikels, zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen

**M. Triest, Neue Promenade 14, I.**

**Zu Hochzeiten**

bietet mein Lager die größte Auswahl von eleganten und nützlichen Präsenten in:

**Silber** sowie auch **Alfenide**

von 3 Mart an bis zu 1000 Mart. Tafel-Ansätze, Zuckerboxen und Schaalen, Weinfässer, Menagen, Arm- und Tafellichter, Fruchtkörbe, Serviettenbänder, Dessertmesser etc. Suppenteller, Gemüsedöbel, Eßlöfel, Gabeln jeder Art im Einzelnen und Duzenden.

**Wilhelm Körner,**

Fabrik für Gold- u. Silberwaaren, Obere Leipzigerstraße 33, nahe am Thurm.

**M. Bauchwitz, Leipzigerstraße 96,**

empfiehlt den Herren Concomen: **Reit-Jaquettes und Ulster Ueberzieher** in noch nie gesehenen Facons zu billigen Preisen.

Wir empfehlen den Herren Landwirthen unsere Hackmaschinen für Hüben und Getreide in reichster Auswahl, darunter unsere patentirte „saxonia“, für mildsten und schönsten Boden gleich trefflich geeignet und von 1 bis 4 Meter Spurbreite.

**Drillmaschinen** drei verschiedene Systeme von 1 bis 4 Meter Spurbreite und in dieser Größe höchst nützlich zur Beschleunigung der Bestellung.

**Düngerstreumaschinen** patentirt, bis 4 Meter Spurbreite und in dieser Größe sehr geeignet zur Beschleunigung der Bestellung, die vollkommenste, welche existirt, reinigt sich selbst.

**Kartoffelgemaschinen** patentirt, zwei-, drei- und vierreihig, sehr accurat legend.

Anschlüsse in bekannter Solidität, Preise billig. Illustrirte Cataloge, Preislisten und jede Auskunft umgehend.

**W. Siedersleben & Co.,**

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Eisenwerkerei in Zerubbau.

**„Futterschneidemaschinen“**

nach eigener Construction und genau nach Original-Bentall, sachmännlich anerkannt bestes Fabrikat in Deutschland, zu äußerst herabgesetzten Preisen, billiger als jede Concurrenz liefert

**M. Epple, landwirthschaftl. Maschinenfabrik, Southofen (Eisenbahnstation), Bayern.**

**Besten amerik. Honig, Feinstes Gewürzöl, Gewürze, ganz und gekloßen, garantirt rein, Backsalz oder Hirschnahsalz, Tafelblatzen**

empfehlen **Helmbold & Co.**

Den geehrten Abonnenten zur Nachricht, daß der Verkauf von **Sahne und Butter**

sich wegen eingetretener maschineller Betriebsstörung noch um einige Tage verzögert wird. Die Verkaufswagen und der Laden am Hospitalplatz führen daher vorläufig nur fette Milch zum Verkauf.

**Hallesche Molkeerei.**

**Stettiner Portland-Cement**

in verschiedenen Marken:

**Pa. „Roman“ Cement, Gyps, Dachpappen, Thonröhren** zu Wasserleitungen von 5–65 cm sichte Weite nebst allen Sorten Verbindungsstücken, Schornsteinaufsätze, **Pissolr- u. Clobestücken, Kuh- u. Pferdekruppen, Schweinerörge** u. s. w.

**Drainröhren, rote und weiße, von 80–150 mm sichte Weite, Chamottesteine, vorzügliche deutsche und englische Marken, Chamotteformsteine, Platten, Kesselringe** u. s. w. für alle Feuerungen.

**Fussbodenplatten, größte Auswahl, reichhaltigste Muster** verschiedener Sorten.

**Künstliche Trottoir-, Pfaster- und Bordsteine** empfehlen bei billiger reeller Verbilligung

**Ed. Lincke & Ströfer.**

**Ger. Mal, Büchlinge, Sprossen, Flunders, Waldschneppen, wilde Gnten, Apfelsinen, Citronen, Gebirgspreißebeeren.**

**C. Müller Nachf.,**

Richard Simon, Rheinlachs und russischen Caviar vorzüglich!

**Rossfleisch** und alle andern Sorten Fleisch empfiehlt als Feiertagsbraten **R. Thurm, Oberglaucha Nr. 11.**

**„GERMANIA“ Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.**

Landesberühmlich behäftigt durch Königl. Cabinets-Ordre vom 26. Januar 1857.

Versicherungsbestand Ende 1878: 127,120 Versicherungen mit Kapital und 105,834-1/2 jährl. Rente. **223,877,505**

Garantie-Fonds: Grundkapital: 9,000,000  
Angekaufte Reserven Ende 1878: 32,847,171 **41,847,171**

Kapitalistisch sichere Hypotheken Ende 1878: 27,691,612  
Ausgabe für Versicherungen seit 1857: 33,694,709

Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen 1878: 9,114,351  
Im Monat März cr. neue Anträge auf Drei abgeschlossen vom 1. Januar bis Ende März 1879: 1964 Vert. mit einem Kapital von 5,001,830. Seit 1871 zur Verteilung an die mit Gewinn-Anteil Versicherter überwiegender Reingewinn 2,810,211.

Die mit Dividenden-Anspruch Versicherter der „Germania“ treten in den Bezug der Dividende bereits nach 2 Jahren, vom Beginn der Versicherung ab, gewährt und erhalten Dividende auf jede volle Jahresprämie nach der Versicherung mit abgesetzter Prämienzahlung und abgesetzter Versicherungs-Summe, während andere Gesellschaften nur von der Prämie für die einfache Versicherung auf Lebenszeit Dividende gewähren. Auf die Prämie für die Versicherung eines Kapitals, zahlbar bei Vollendung des 60ten Lebensjahres, bei früherem Ableben nach dem Tode des Versicherten beträgt die jährliche Dividende, wenn die für das Jahr 1878 festgesetzte Dividende zu Grunde gelegt wird, in Procenten der Prämie für die einfache Versicherung auf Lebenszeit für das Beitritts-Alter von Jahren:

25 30 35 40 45 50  
37,0 Procent; 39,0 Procent; 40,0 Procent; 42,0 Procent; 48,4 Procent; 60,0 Procent  
gleich 27 Procent der gehaltenen vollen Jahresprämie für die abgesetzte Lebens-Versicherung.  
Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst kostenfrei erteilt durch die Agenten und durch die unterzeichnete Haupt-Agentur der Germania.  
Salze, den 4. April 1879.

Die Haupt-Agentur der Germania.  
**A. Th. Berndt.**

**Rabeninsel.**

Von heute sind meine Localitäten wieder geöffnet. **Sonntag früh Bockbier und Speckfuchen.** Hochachtungsvoll **C. Kurzhals.**

**Raben-Insel.**

Von heute ab ist mein Local, das allese an der Fähr, geöffnet. **1. Feiertag ff. Bockbier, Speck- und Käsefuchen. 2. Feiertag Tanzmusik.** **Hugo Kuhblank.**

**„Insel-schlösschen“ (auf der Rabeninsel).**

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das obgenannte Restaurant mit beutigen Tage übernommen habe und erlaube die besten Weine der Rabeninsel, mit einem recht salzreichen Betuch zu Zeit werden zu lassen, ich werde immerfort bemüht sein, den mich Besuchenden frisch mit guten Speisen und Getränken auszuwarten.  
Hochachtungsvoll

**Hugo Petzold.**

Der 2. Ofterfeiertag Speckfuchen. — Bier wie bekannt ff. von **W. Rauchfuss.**

**Oeffentliche Bürger-Versammlung**

Sonabend den 12. April Abends 8 Uhr **im „Neuen Theater“**  
Tagesordnung: 1. Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1880 in Halle. 2. Schlachthaus-Angelegenheit.

Der Vorstand des Bürgervereins f. städt. Interessen.

**Krieger-Verein zu Halle a.S.**

Sonabend den 12. April Abends 8 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Vereinslocale. Tagesordnung: Renewal für zwei ausgeübene Vorstandsmitglieder.  
Der Vorstand: **Fischer.**

**Loose à 3 M.**

zur Mecklenburger Ferde- u. Viehtier, Rechnung 23. Maj a. c., Haupt-Gewinn 1. 25. b. 10,000 M. und 1080 kleinere Gewinne, darunter 80 edle Weib- u. Bogenferde, sind zu haben in der Expedition der Saalezeitung.

Durch **O. Poppe's** neue Buchführung verfährt die ganze **Buchführungskunst** in Nichts. Kein junger Mann sollte das vorzügliche Werk entbehren. Preis 1. 1.50. Pfeiffersche Buchh.

**Belzjachen**

übernimmt zur Conservirung **C. F. Jacobi, Seibzigstr. 5.**

Hüte, Mützen u. Schlüpe billigst bei **C. F. Jacobi, Seibzigstr. 5.**

**Pelzsachen**

zur Conservirung nehmen an **Gebr. Zabor.**  
Für Canarienzüchter.  
Das von Herrn Brandner in Stettin vorgeschriebene Vogel-Bissen ist für zu haben bei **Hrn. A. Schmitz, gr. Sandberg 11.** Weibreit Canarienzüchter.

**Für Canarienzüchter.**

Das von Herrn Brandner in Stettin vorgeschriebene Vogel-Bissen ist für zu haben bei **Hrn. A. Schmitz, gr. Sandberg 11.** Weibreit Canarienzüchter.

**Für Canarienzüchter.**

Das von Herrn Brandner in Stettin vorgeschriebene Vogel-Bissen ist für zu haben bei **Hrn. A. Schmitz, gr. Sandberg 11.** Weibreit Canarienzüchter.

Am 1. Ofterfeiertag 7 1/2 Uhr früh **Courierzug nach Berlin.** III. Cl. 8 Mart, II. Cl. 11 Mart, I. Cl. 14 Mart. Einfaßt Extrazug, Hin- und zurück. Einfaßt überhalb 6 Tagen mit allen feindl. Peronenzügen. Billets nur noch heute bei Steinhilber & Jasper, am Markt.

**Stadt-Theater.**

Opern-Ensemble-Gastspiel vom Hoftheater zu Sonderhausen. **Erste Vorstellung, Sonntag den 13. April.**

**Schützenhaus Wettin.**

1. Ofterfeiertag Concert und Ball, 2. Ofterfeiertag Concert und Ball, gegeben von der Wettiner Berg- u. Stadt-Capelle, wozu freundlichst einladet **Otto Köhler.** Anfang der Concerte 8 Uhr. 3 1/2 Uhr. Dazu empfehle Coburger u. Heilschlösschen Bier.

**Schützenhaus Löbejün.**

Am 1. Ofterfeiertag Abends 7 1/2 Uhr **Grosses Concert,** wozu freundlichst einladet **A. Schaaf.**

**Lauchstädt.**

Am 2. Ofterfeiertag lade zum **Ball** in meinem neu decorirten Saale ev gegeben ein. **A. Junge.**

**Trotha.**

Gasthof zum rothen Adler. Am 2. Feiertage **Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet **Carl Bräuner.**

**Wörlitz.**

Den 2. Feiertag lade zur **Tanzmusik** ergebenst ein **A. Rothe.**

**Asendorf.**

Am 2. Ofterfeiertag Ball. Anfang 8 Uhr. Hierzu lade ergebenst ein **Fr. Koss.**

**Zörnitz.**

Den 2. Ofterfeiertag lade zum **Ball** ergebenst ein **A. Freilberg.**

**Hall. Turn-Verein.**

Sonabend d. 12. April Abends 8 Uhr **Vereinsabend** in **Dieme's Restaurant,** Auguststraße.

Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

**Die Volkstüchle**

besindet sich Rathhausg. 7 im 2. Stock. Karten für die ganze Vorstellung 1 M., für die halbe 1/2 M., werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn Reumann, Leipzigerstraße 106, und Gebrüder u. Schraggasse 12, u. bei Herrn Dellson, Kleinmieden 1, verkauft.